

CHECKLISTE BABYAPOTHEKE

Allgemeines

☐ Digitales Fieberthermometer

Zur rektalen Messung

Empfehlung: *Domotherm Easy digitales Fieberthermometer (starre Spitze) oder Domotherm Rapid 10s Fieberthermometer (flexible Spitze)*

Hinweis: Die rektale Messung ist bis ca. 2 Jahre die bevorzugte Methode, da sie die zuverlässigsten Temperaturwerte liefert (Messungen im Ohr sind in diesem Alter aufgrund der kleinen Gehörgänge oft ungenauer und sollten nur verwendet werden, wenn eine rektale Messung nicht möglich ist)

☐ Zäpfchen zur Fiebersenkung und Schmerzlinderung

Empfehlung: *Paracetamol 75 mg*

Achtung: Säuglinge < 3 Monaten mit Fieber über 38 °C immer ärztlich vorstellen!

☐ Sterile Kochsalzlösung (Natriumchloridlösung 0,9%)

*In Kombination mit sterilen Kompressen zur Augen- oder Nabelpflege
In Kombination mit sterilen Spritzen als physiologische Nasentropfen bei verstopfter Nase*

☐ Sterile Kompressen

*In Kombination mit Kochsalzlösung zur Augen- oder Nabelpflege
In Kombination mit Wunddesinfektionsspray zur Anwendung bei infiziertem Nabel*



☐ Wunddesinfektionsspray

In Kombination mit sterilen Kompressen zur Anwendung bei infiziertem Nabel

Hinweis: Ein infizierter Nabel sollte von Hebamme / Kinderarzt begutachtet werden, um eine angemessene Behandlung sicherzustellen

Empfehlung: Octenisept Wunddesinfektionsspray

Eignet sich im späteren Verlauf auch zur Wundversorgung anderer Verletzungen

☐ Sterile Spritzen 1 ml und 2 ml

Zum Verabreichen von physiologischen Nasentropfen: Sterile Kochsalzlösung in die Spritze ziehen und wenige Tropfen in die Nase des Babys geben (Weiteres dazu siehe unten unter Atemwegsinfekte)

Zum Verabreichen anderer Medikamente

☐ Mundschutz

Für den Fall, dass ein Elternteil einen Lippenherpes entwickelt, sollte bei engem Kontakt mit dem Baby ein Mundschutz getragen werden, um die Übertragung von Herpesviren zu verhindern

Selbst kleine Herpesausbrüche beim Erwachsenen, können beim Baby schwere Infektionen oder lebensbedrohliche Komplikationen auslösen, weshalb besondere Vorsicht geboten ist!

Körperpflege

☐ Baby-Nagelschere

Mit abgerundeten Spitzen

Hinweis: Babynägel sollten aufgrund des hohen Verletzungsrisikos erst 4-6 Wochen nach Geburt geschnitten werden

☐ Mandelöl

Als Badezusatz oder als Pflege nach dem Baden (auf die noch leicht feuchte Haut einmassieren)

Empfehlung: Reines Mandelöl ohne unnötige Zusatzstoffe und Duftstoffe, z.B. Alverde Baby Pflegeöl

☐ Pflegecreme

Als Pflege nach dem Baden

Empfehlung: Pflegecreme ohne unnötige Zusatzstoffe und Duftstoffe, z.B. Naif Reichhaltige Pflegecreme (0% Parfüm) für Baby & Kind, Baybies Baby lotion

Windelbereich

☐ Wundschutzcreme

Bei gerötetem Windelbereich (kann auch an anderen beanspruchten Hautstellen aufgetragen werden)

Empfehlung: Wundschutzcreme ohne unnötige Zusatzstoffe und Duftstoffe, z.B. Paediprotect Wundschutzcreme, Lavera Baby & Kinder Wundschutzcreme, Baybies Wundschutzcreme, Boep Babywundcreme

Hinweis: Viele bekannte Wundschutzcremes enthalten Duftstoffe, die nicht zwangsläufig Probleme machen, aber das Risiko für Allergien erhöhen können



Viele Kinder vertragen sie gut, jedoch empfehlen Fachgesellschaften für Babys und empfindliche Haut eher duftstofffreie Pflege

☐ Zinksalbe

Bei stark gerötetem Windelbereich (kann auch an anderen beanspruchten Hautstellen aufgetragen werden)

Empfehlung: Mirfulan

Hinweis: Normale Wundschutzcremes enthalten meist ebenfalls Zink, meist in geringer Konzentration

Bei stark geröteter Haut kann jedoch eine reine Zinkpaste sinnvoller sein, weil der höhere Zinkoxid-Anteil eine intensivere Barriere gegen Feuchtigkeit bildet und die Heilung stärker unterstützt

☐ Wund- und Heilsalbe mit Nystatin

Bei Pilzinfektionen (Soor) im Windelbereich

Hinweis: Sollte von Hebamme / Kinderarzt diagnostiziert werden und kann demnach auch noch nach Diagnose gekauft werden

Empfehlung: Multilind

☐ Heilwolle

Hinweis: Der Wirkstoff in Heilwolle ist Lanolin, ein Wollwachs, das für seine hautpflegenden Eigenschaften bekannt ist

Trotz der positiven Aspekte gilt es jedoch als potenzielles Kontaktallergen und kann in bestimmten Fällen zu allergischen Reaktionen führen

Anwendung: Locker auf die betroffenen Stellen legen und Windel wie gewohnt verschließen

Keine zusätzliche Creme anwenden und beim nächsten Windelwechseln wieder entfernen

Hinweis: Nicht für eine längerfristige Anwendung und nicht auf offenen Wunden geeignet!

Bauchschmerzen / Blähungen

☐ Kleines Kirschkernkissen

Keine Wärmflaschen! Verbrühungsgefahr!

Hinweis: Kirschkernkissen nicht direkt auf die Haut legen, nicht zu warm machen und Haut des Babys immer wieder kontrollieren

☐ Fenchel-Kümmel-Öl

Für leichte Bauchmassagen

In Kombination mit Wärme durch ein Kirschkernkissen wohltuend für das Baby

Empfehlung: Bahnhof-Apotheke Fenchel-Kümmel-Öl für Kinder

☐ Kümmelzäpfchen

Zäpfchen mit echtem Kümmel-Auszug wirken direkt auf Blähungen und Bauchkrämpfe

Empfehlung: Carum Carvi Baby-Kümmelzäpfchen von Pädia

Hinweis: Packungsbeilage zur Häufigkeit der Anwendung beachten und längerfristige Anwendung mit dem Kinderarzt besprechen!

☐ Simeticonhaltige Emulsion

Zur oralen Einnahme

Empfehlung: Espumisan

Der enthaltene Wirkstoff Simeticon ist ein Entschäumer, der die Oberflächenspannung von Gasblasen im Magen-Darm-Trakt reduziert, sodass diese leichter abgeführt werden können

Hinweis: Die klinisch relevante Wirkung bei Säuglingskoliken ist nicht eindeutig belegt

Packungsbeilage zur Häufigkeit der Anwendung beachten!

Atemwegsinfekte

☐ Physiologische Nasentropfen

*Entweder mittels steriler Kochsalzlösung und steriler 1ml-Spritze verabreichen:
Kochsalzlösung in die Spritze ziehen und wenige Tropfen in die Nase des Babys geben*

Oder Fertigpräparat kaufen

Empfehlung für ein Fertigpräparat: Olynth Salin Nasentropfen

Physiologische Nasentropfen können mehrmals täglich, auch über längere Zeit angewendet werden, da sie keine Gewöhnung oder Nebenwirkungen verursachen (Unterschied zu abschwellenden Nasentropfen) – Am besten immer vor dem Stillen / Flasche geben verabreichen

☐ Nasensauger

Kein Muss – Kann aber in Kombination mit physiologischen Nasentropfen ein sinnvolles Hilfsmittel sein: Zuerst Nasentropfen verabreichen, 30-60 Sekunden warten, dann kurz und sanft absaugen

Empfehlung: Reer medizinischer Nasensauger

Hinweis: Nicht zum Dauergebrauch geeignet, kann die Nasenschleimhaut reizen und birgt bei unzureichender Reinigung eine Infektionsgefahr!

☐ Abschwellende Nasentropfen

Bei stark verstopfter Nase

Zusätzliche Hilfe zu physiologischen Nasentropfen, um Symptome einer verstopften Nase zu lindern

Empfehlung: Nasivin Dosiertropfer für Babys

Hinweis: Wird bei Bedarf vom Kinderarzt verschrieben und kann demnach auch noch nach Diagnose gekauft werden

Packungsbeilage zur Häufigkeit und Dauer der Anwendung beachten!



☐ Thymian-Myrte-Balsam

Erkältungsbalsam sollte bei Säuglingen nur mit großer Vorsicht verwendet werden, da viele Produkte ätherische Öle wie Menthol, Eukalyptus oder Kampfer enthalten, die bei Babys Atemwegsreizungen oder sogar Atemstillstand auslösen können. Für Säuglinge sind daher nur speziell ausgewiesene, menthol- und kampferfreie Präparate geeignet

Empfehlung: Bahnhof-Apotheke Thymian Myrte Balsam für Kinder

Hinweis: Auch dieser Balsam sollte bei Säuglingen < 6 Monaten nur äußerst sparsam oder verdünnt auf dem Rücken oder den Fußsohlen angewendet werden!

Im Zweifel lieber erst nach der Säuglingszeit anwenden

☐ Kräuterpads

Als sanfte Unterstützung in der Erkältungszeit, ohne ätherische Öle

Empfehlung: Löwenkind Rotznäschen Pads

Pad wird nah am Körper getragen, sodass dank der Körperwärme der Duft der Kräuter verstärkt wird

Anwendung ab Geburt möglich

Herstellerinformationen zur Häufigkeit und Dauer der Anwendung beachten!

Haftungsausschuss

Alle Inhalte dieser Liste sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit und ohne Gewähr. Irrtümer und Änderungen bleiben vorbehalten. Die Liste ist keine Anleitung für das Behandeln bestimmter Erkrankungen. Jede Erkrankung ist bei jedem Kind individuell und die Behandlung demnach auch. Die Liste ersetzt in keinem Fall eine individuelle medizinische Beratung. Für eine persönliche Beratung muss beispielsweise der behandelnde Kinderarzt kontaktiert werden. Sämtliche Haftung wird hiermit ausgeschlossen.